

© Frank Neumann

Institut für Ostseeforschung

Seestrasse 15
18119 Rostock, Deutschland

ARCHITEKTUR
Krüger Schuberth Vandreike

BAUHERRSCHAFT
BBL-MV

TRAGWERKSPLANUNG
Wetzel & von Seht

FERTIGSTELLUNG
2007

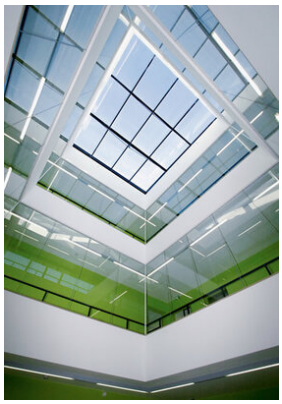
SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
24. September 2009

Das Institut für Ostseeforschung in Warnemünde IOW der Leibniz Gesellschaft ist als eines der führenden deutschen Forschungseinrichtungen in ein nationales und internationales Netzwerk von Meeresforschungseinrichtungen eingebunden. Der Erweiterungsbau des Instituts definiert mit selbstbewusst moderner Haltung Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft des Instituts. Das Institutsareal zwischen Strandpromenade, Kurpark, Hotel Neptun, Leuchtturm und den Betonschalen Ulrich Müthers am „Teepott“ gewinnt städtebaulich und architektonisch Identität und Struktur. Die Atmosphäre in den Büroräumen, der Bibliothek sowie den Labor- und Reinsträumen fördert die Kommunikation unter den Wissenschaftlern und entspricht dem unkonventionellen und modernen Lebensgefühl von Studenten, Forschungsgästen, Teamleitern und Professoren. Das in leuchtendem Grün gestaltete Atrium verbindet die Bestandsgebäude mit dem Neubau und gibt dem Ensemble eine neue Mitte. Das Atrium ist Ort für Begegnungen und Gespräche der Fachbereiche und ermöglicht in der oberen Ebene den Blick auf die Ostsee. Über eine subtile Materialität und Fassadengestaltung wird auch im Äußeren eine neue „Corporate Architecture“ für das Institut formuliert. (Text: Architekten)



© Frank Neumann



© BBL-MV



© BBL-MV

Institut für Ostseeforschung

DATENBLATT

Architektur: Krüger Schuberth Vandreike (Torsten Krüger, Christiane Schuberth, Bertram Vandreike)
Mitarbeit Architektur: Annemike Banniza, Hans Oechsner (Projektleitung), Peter Widell (Bauleitung), Thomas Reichold
Bauherrschaft: BBL-MV
Tragwerksplanung: Wetzel & von Seht (Markus Wetzel, Marcel Schütt)
Fotografie: Frank Neumann

Laborplanung: eretec OHG, Berlin (D)

Maßnahme: Neubau, Erweiterung
Funktion: Forschung

Wettbewerb: 2004
Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 2.030 m²
Umbauter Raum: 7.284 m³

PUBLIKATIONEN

u.a.

ZEICHEN SIGNS. KSV Krüger Schuberth Vandreike, Jovis Verlag, Berlin

Bauwelt 20.08 Institut für Ostseeforschung, Ulrich Brinkmann

OZ, Ingrid Feuerstein ‚Institut baut an' Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
In nextroom dokumentiert:
Bauwelt Institute, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2008.



© Krüger Schuberth Vandreike



© Frank Neumann